ANZEIGE
abcdental
A Henry Schein Company
www.abcdental.ch
Praxisplanung
Geräte + Einrichtung
Verbrauchsmaterial
Technischer Dienst

ANZEIGE

RODENT.CH

Dental Tribune

The World's Dental Newspaper · Swiss Edition

WISSENSCHAFT: Keramische Werkstoffe
Ästhetische Rehabilitation älterer Patienten: Synergetische Integrationsansätze ermöglichen eine präzisere Planung, schonendere Behandlungen und bessere Ergebnisse.

PRAXIS: Gründung
Bei Häubi AG werden Praxisplanung, Innenarchitektur, Innenausbau und Dentaltechnik ganzheitlich betrachtet und aufeinander abgestimmt.

PRODUKTE: Füllungstherapie
myQuickmat Hoop ist ein Matrizensystem, das den vertrauten Arbeitsablauf mit einem Tofflemire-Retainer beibehält, aber viele der traditionellen Einschränkungen beseitigt.

DPAG Entgelt bezahlt · OEMUS MEDIA AG · Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · No. 6/2026 · 23. Jahrgang · Leipzig, 8. September 2026 · Einzelpreis: 3.– CHF · www.zwp-online.info ZWP ONLINE

ANZEIGE


Für bessere Versorgung und mehr Sicherheit

Die Zukunft der Implantologie gestalten.

LISSABON – Vom 24. bis 26. September 2026 lädt die European Association for Osseointegration (EAO) zu ihrem 33. Jahreskongress nach Lissabon ein. Unter dem Leitthema «Delivering Health and Predictability: Shaping the Future of Patient Care» rückt die renommierte Fachveranstaltung innovative Ansätze für eine verlässliche, gesundheitsorientierte und zukunftsfähige Patientenversorgung in den Mittelpunkt.

Als eines der wichtigsten internationalen Foren für Osseointegration und Implantologie bringt der EAO-Kongress führende Experten aus Zahnmedizin, Forschung und Industrie zusammen. Drei Tage lang bietet er Raum, um neueste wissenschaftliche Erkenntnisse zu diskutieren, wegweisende Technologien kennenzulernen und klinische Konzepte zu beleuchten, die den Behandlungsalltag von morgen prägen werden.

Ein besonderes Kennzeichen des EAO-Kongresses 2026 ist sein konsequenter Fokus auf Kooperation. Mit der Brazilian Society of Periodontics and Implants (SOBRAPI) steht der EAO erstmals ein starker Partner zur Seite, dessen Expertise das wissenschaftliche Programm um wertvolle Perspektiven bereichern wird.

Eine Stadt zwischen Tradition und Aufbruch

Mit Lissabon haben die Veranstalter einen Ort gewählt, der das Leitmotiv des Kongresses auf besondere Weise widerspiegelt. Die portugiesische Hauptstadt verbindet historisches Erbe mit moderner Dynamik und bietet damit eine inspirierende Kulisse für wissenschaftlichen Austausch, persönliche Begegnungen und neue Impulse.

Bereits zum zweiten Mal wird ein EAO-Jahreskongress in Lissabon ausgerichtet. Auch 2026 erwartet die Teilnehmenden ein vielseitiges Programm, das fachliches Lernen ebenso fördert wie Zusammenarbeit und nachhaltige Vernetzung. Zahnmedizinische Fachkräfte, Forschende und Vertreter der Industrie aus aller Welt erhalten die Gelegenheit, Wissen zu teilen, Kontakte zu vertiefen und gemeinsam Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln. DT


© acnaleksy – stock.adobe.com

Im Zentrum steht dabei die Frage, wie sich medizinischer Fortschritt in planbare und nachhaltige Behandlungsergebnisse übersetzen lässt. Denn Innovation entfaltet ihren Wert erst dann vollständig, wenn sie Patienten zugutekommt und zugleich eine sichere, reproduzierbare klinische Anwendung ermöglicht. Der Kongress schlägt daher gezielt eine Brücke zwischen aktueller Forschung und praktischer Versorgung.

Quelle: EAO

Einsatz von Mixed Reality in der Lehre

Das ZZM ist Vorreiter.

ZÜRICH – Das Zentrum für Zahnmedizin der Universität Zürich (ZZM) hat einen wegweisenden Schritt in der zahnmedizinischen Ausbildung gemacht: Als eine der ersten zahnmedizinischen Fakultäten Europas führte es eine vollständige Vorlesung mit moderner Mixed-Reality(MR)-Technologie durch. Anstelle einer klassischen Präsentation mit Folien und Projektor erlebten die Studierenden eine immersive Lehrveranstaltung zum Thema Kaueffizienz in einer dreidimensionalen virtuellen Umgebung. Die Initiative unterstreicht das Engagement des ZZM für innovative und digitale Lehrmethoden.

Um den Einsatz dieser neuen Bildungstechnologie wissenschaftlich zu überprüfen, untersuchte eine begleitende Studie die Akzeptanz bei den Studierenden, die Benutzerfreundlichkeit, das Präsenzempfinden, das Lernerlebnis und die allgemeine Eignung des Mixed Reality-Based Learning (MRBL) für die zahnmedizinische Ausbildung.

Ein Jahr nach der Durchführung wurde die Studie im *Journal of Dentistry* veröffentlicht. Damit wurde der innovative Ansatz nicht nur erfolgreich in der Lehre umgesetzt, sondern durchlief auch ein internationales Peer-Review-Verfahren.

Die Ergebnisse zeigen, dass die Studierenden positiv auf das immersive Lernerlebnis reagierten. Mixed Reality besitzt somit grosses Potenzial als ergänzende Lehrmethode: Sie kann das Engagement fördern, interaktives Lernen verbessern und die künftige Integration immersiver Technologien in zahnmedizinische Curricula unterstützen. Konventionelle Lehrmethoden soll sie dabei nicht ersetzen, sondern sinnvoll ergänzen. DT

Quelle: ZZM


© BARRAN – stock.adobe.com

Gesunder Mund, mehr Leistung

Orale Gesundheit im Spitzensport.

MADRID – Im Spitzensport bleibt die Mundgesundheit trotz optimierter Trainings-, Ernährungs- und Regenerationspläne oft unbeachtet. Ein Bericht von Economist Enterprise im Auftrag der European Federation of Periodontology (EFP) zeigt, dass orale Erkrankungen Schmerzen verursachen sowie Schlaf, Ernährung und Regeneration beeinträchtigen können. Gingivitis und Parodontitis könnten zudem Entzündungsreaktionen fördern und dadurch Erholung, Kraft und Belastbarkeit beeinflussen. Weitere Risiken sind Zahnerosionen durch Sportgetränke, Karies und Kiefergelenkbeschwerden.

Der Bericht empfiehlt, die Mundgesundheit stärker in Vorsorge und Betreuung zu integrieren. Dafür sollten Sportorganisationen, Trainer sowie medizinische und zahnmedizinische Fachkräfte enger zusammenarbeiten. Weitere Studien sollen den Einfluss auf die sportliche Leistung genauer untersuchen. DT

Quelle: EFP

ANZEIGE
